



Roßlau

::: 02 | 2014

www.mein-rosslau.de |

Februar-Ausgabe aus Roßlau vom 31. Januar 2014 | 04. Jahrgang [Auflage 8.300 Stück] |



Wenn Erfolg wirklich eine Frage des Datums ist, wünsche ich Ihnen für 2014 einen Kalender voller guter Termine. Nicht nur geschäftlich, sondern auch im Vereinsleben und privat. Ich wünsche Ihnen vor allem aber viel Gesundheit und Augen für die kleinen Dinge des Alltags. Mögen Ihnen die Sterne günstig stehen im neuen Jahr, das uns wie bisher immer mit einem "Frei-Tag" begrüßt hat, obwohl es diesmal ein Mittwoch war. Und kaum angelaufen überhäufen uns die neuen Termine schon wieder. Dabei sollte doch alles im "Neuen Jahr" anders werden und

ruhiger laufen! Die diversen Neujahrsempfänge zu zählen habe ich inzwischen aufgegeben. Aber auch in diesem Jahr sollte erlaubt sein, was gefällt und was gut tut. Hoffen wir, wieder mehr wollen zu können und weniger müssen zu müssen. Und so habe ich mir passend zu all diesen guten Wünschen und Vorsätzen einen Leitspruch für "mein" 2014 ausgewählt: "An kleinen Dingen muss man sich nicht stoßen, wenn man zu großen auf dem Weg ist." [Friedrich Hebbel] Und auf den Weg werden sich heute und morgen unsere Kinder

und Jugendlichen machen – auf den Weg in die Winterferien. Euch wünsche ich erholsame und unfallfreie Tage im Schnee, unter der Sonne oder zu Hause. Und vergessen Sie den Valentinstag nicht. Schon lange ist er nicht mehr nur noch ein Tag für Verliebte. Er ist durchaus auch eine schöne Gelegenheit, all den Ihnen nahe stehenden ein wenig mehr Zeit und Aufmerksamkeit als sonst zukommen zu lassen. [Christel Heppner]



Der Monat in Lichtblau

Ein Glück, dass ich kein Schulkind mehr bin. Irgendein schlauer Mensch hat zwar mal gesagt, man lerne niemals aus, aber die Trigonometrie, die Goniometrischen Gleichungen, die Denaturierung von Eiweißen oder Zusammenhänge der Polypeptide passen nun mal nicht mehr in meinen Kopf. Aber in die unserer Kinder müssen sie rein, kurzzeitig zumindest. Denn mal im Ernst, wer nicht gerade Chemie oder Mathe studiert braucht das nie wieder. Ach Gott, ich hoffe jetzt verscherze ich es mir nicht mit sämtlichen Paukern dieser Stadt. Aber mir fehlt als Nichtelternvertretermuddi mitunter so ein wenig was total Praktisches. Nein, ich denke jetzt nicht an die sexuelle Aufklärung unsere Kinder. Die bekommen das, glaube ich, inzwischen fast allein hin. Ne, ich denke an so was Richtiges aus dem Leben. Ein Beispiel: Da gehe ich neulich an einem nebligen Tag mit meinem Hund im Wald spazieren. Kommt von hinten eine Joggerin an. Ganz still und leise. Ich total erschrocken. Sie an mir vorbei. Ich rufe noch „Der Hund tut nichts, will nur spielen ...“ Mein auf dem Gehorsamohr tauber Hund hinterher. Frau Joggerin hält erschrocken an, und reißt die Arme hoch. Toll, denke ich, genau richtig. Jeder nicht völlig verblödete Hund denkt jetzt: Oh, die will mit mir spielen und springt im schlimmsten Fall hoch. Gut erzogene Hunde ausgenommen, natürlich. Doch warum zeigt man den Kindern in der Schule nicht wie man sich verhält wenn ein frei laufender Hund kommt. Ich bin für die Einführung einer Hundestunde einmal im Schuljahr, dann noch eine Knopfannähstunde, eine Wäscheaufhängstunde ... Naja, ich will es nicht übertreiben. Muss ja auch noch was für uns als Eltern übrig bleiben. Immerhin weiß mein Sohn ja jetzt, dass ein Beckenbruch kein politischer Beinbruch ist und meine Tochter weiß jetzt sogar wie man Überweisungen ausfüllt. Hat sie in der Schule gelernt. Und ich lerne auch von meinen Kindern. Immer wenn am Handy was nicht funktioniert. [Grit Lichtblau]



14. Roßlauer Handwerkermesse in der Elbe-Rosell-Halle

Die Vorbereitungen für die diesjährige Handwerkermesse am **22.02. (ab 11 Uhr) und 23.02. (ab 10 Uhr)** sind in vollem Gange. Wieder war die Nachfrage von Firmen sehr groß und die Halle wird, wie auch in den letzten 13 Jahren, voll ausgefüllt sein mit interessanten & neuen Ständen, Firmenpräsenzen und Neuheiten. Auch in diesem Jahr werden sich einige neue Firmen präsentieren. Die Besucher können sich vom Dach bis hin zum Keller und zur Außenanlage für Ihr Haus, Ihre Wohnung informieren und mit den Firmeninhabern über Ihre speziellen Fragen sprechen und sich dazu passende Angebote machen lassen. Mit dabei sind unter anderem: Kaminbau, Zimmerei, Dachdecker, Tischler, Maler, Bauunternehmen, Sonnenschutz, Heizung und Sanitär, erneuerbare Energie, Deckengestaltung, Banken, Gartengestaltung, Planung, uvam.



Handwerkermesse 2013 | Foto: Christel Heppner

Die Roßlauer Events wird am 22.02.2014 die Messe um 12 Uhr offiziell eröffnen und danach können sich die Besucher die beliebten Streetzer Knubbel kostenlos abholen, welche auch am Sonntag ab 10 Uhr zu erhalten sind. Der Förderverein der Schifferstadt Roßlau wird sich auch in diesem Jahr um die „kleinen Handwerker von morgen“ mit einer Kinderspielecke kümmern. Damit können die Eltern sich in Ruhe die Messe anschauen und mit unseren Ausstellern Gespräche führen. Der Eintritt ist auch in diesem Jahr an allen beiden Tagen frei. Es wird am Einlass eine Spendenbox stehen, wo Sie in diesem Jahr das Roßlauer Heimat- und Schifferfest unterstützen können. Auch die Handwerker haben das Heimat- und Schifferfest jedes Jahr finanziell unterstützt. Ihr Beitrag ist für uns sehr wichtig.



Interessierte Besucher HWM 2013 | Foto: Christel Heppner



Sanierungspreis 2012 – Preisträger | Foto: Christel Heppner

Die Handwerker und Dienstleister freuen sich auf Ihren Besuch am 22. und 23.02.2014 zur 14. Roßlauer Handwerkermesse / Elbe-Rosell-Halle.

[Nadine Kürschner, Roßlauer Events]

Verleihung des Sanierungspreises 2013 am 22.02.2014

Der Ortschaftsrat Roßlau hat in seiner Sitzung am 28.11.2013 gemeinsam mit der Vertreterin der Volksbank, Frau Krüger den Sanierungspreis ausgelobt. Zehn mit viel Engagement und Herzblut sanierte Häuser wurden eingereicht. Die Jury hat sich nach reichlichen Überlegungen und Auszählung der Abstimmungszettel für 3 Favoriten entschieden. Dabei ist zu bemerken, dass der Sieger mit deutlichem Abstand den ersten Platz belegt. Um die Bemühungen der Hausbesitzer auch gebüh-

rend zu Ehren, wird die **Preisverleihung** in jedem Jahr **im Rahmen der Eröffnung der Handwerkermesse** in Roßlau vorgenommen. Dies wird in diesem Jahr am **22.02.2014 ab 12 Uhr** sein. Dem Sieger werden eine Ehrenplakette und eine Urkunde überreicht und er darf sich auf ein Wochenende im wunderschönen Dresden freuen. Seien Sie dabei, wenn die Mühen der Hausbesitzer belohnt werden und schauen Sie sich an, was die Firmen und Handwerksbetriebe an Leistungen anbieten. [Referat Ortschaften]

Termine des Monats

- Roßlauer Karneval Club**
Ab 01.02.2014 Auftritte im Gasthaus „Zur Erholung“ (Alte Turnhalle)
20.11 Uhr; Einlass ab 18.30 Uhr
- 01.02.2014
 - 07.02.2014 (Speziell für Vereine)
 - 08.02.2014
 - 15.02.2014
 - 16.02.2014 Karneval bei Kaffee und Kuchen | Beginn 15.00Uhr
 - 21.02.2014 (Fasching)
 - 22.02.2014
 - 01.03.2014
- 31.01. Kinderkochclub (1,50 € p. P.) 15-17 Uhr | MGH Ölmühle
 - 12.02. Redaktionsschluss myRO
 - 14.02. Valentinstag
 - 15.02. Arbeitseinsatz 9-18 Uhr Festplatz Schifferfest
 - 18.02. 2. Treffen des Stammtisches der Schulen und KiTa's (SchuKi)
 - 21.02. Bluesnacht 20 Uhr | Raststätte Sonn'nkeppe DE
 - 22.02. Fußball Freundschaftsspiel Germania 08 Roßlau in Roudnice
 - 22.-23.02. 14. Handwerkermesse Elbe-Rosell-Halle
 - 24.02. Stammtisch der Vereine 19 Uhr | Feuerwache Roßlau
 - 27.02. Weiberfastnacht (5 € p. P.) 18 Uhr | MGH Ölmühle
- Weitere Termine unter:**
www.fv-schifferstadt-rosslau.de

Stellenanzeige

Zur Verstärkung unseres viel zu kleinen Teams suchen wir jederzeit motivierte Bürgerinnen und Bürger aus Roßlau. Die Freiwillige Feuerwehr Roßlau ist eine Einrichtung der Stadt Dessau-Roßlau und besteht aus ehrenamtlich tätigen Personen. Unser Einsatzspektrum umfasst die Brandbekämpfung, die technische Hilfe bei Verkehrsunfällen und Unwettern, den Hochwasserschutz und die überörtliche Hilfe.

Sie sind zwischen 17 und 50 Jahre alt mit Schul-, Ausbildungs-, Studienabschluss oder auch nicht • körperlich und geistig gesund • männlich oder weiblich • motiviert, teamfähig und technisch interessiert

Wir bieten immer abwechslungsreiche Tätigkeiten – keine Langeweile • ständig neue Herausforderungen • Teamarbeit und sinnvolle Freizeitgestaltung mit modernster Technik • Flexible Arbeitszeiten • Umgang mit allen Altersgruppen • Kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten • keine Bezahlung, wenig Dank aber ein gutes Gefühl anderen helfen zu können • eine Feuerwehreinte bei Mitarbeit in der Einsatzabteilung

Ihre Bewerbung und Anfragen richten Sie gerne auch persönlich an die Freiwillige Feuerwehr Roßlau (Wehrleiter Enrico Schammer) in der Karl-Liebknecht-Straße 38 in 06862 Roßlau; Telefon (034901) 82300
www.feuerwehr-rosslau.net; wehrleiter@feuerwehr-rosslau.net

HZ Holzverarbeitings GmbH
Tornauer Weg 23
06862 Dessau-Roßlau OT Roßlau
Telefon 034901 82917
Funk 0177 8334829

Carports | Treppen | Trockenbau

...weil wir hier zu Hause sind!

Dessauer Wohnungsbau-gesellschaft mbH
Ferdinand-v.-Schill-Str. 8
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 8999-0

BUCHEN & BESUCHEN
Die DWG-Gästewohnung in „Bühnenähe“

DWG

Bürgerpreis 2014
Für mich.
Für uns.
Für die Region.
EINE INITIATIVE FÜR
BÜRGERENGAGEMENT

Bewerben können sich hierfür regionale gemeinnützige Vereine oder Initiativen, die sich 2014 in besonderer Weise bürgerschaftlich engagieren.

Einsendeschluss: 17. Februar 2014

Ausführliche Info's und Bewerbungsunterlagen:
www.sparkasse-dessau.de, Info-Hotline: ☎ 0340/2507-330

Sparkasse Dessau

Bewerben Sie sich jetzt bei Ihrer

AUTOGLAS ZENTRUM
KS Autoglas Zentrum Dessau-Roßlau

Steinschlag Reparatur

KOSTENFREI*

Auto-Service-Center
Roßlau GmbH

034901 82739

Magdeburger Straße 15a | 06862 DE-RO *bei vorhandener Teilkaskoversicherung

Ihre regionale Messe rund um das Bauhandwerk

14. Roßlauer Handwerkermesse

22.-23.02.2014

Elbe-Rosell-Halle
Sa - 22.02. ab 11 Uhr
So - 23.02. ab 10 Uhr
www.rosslauer-events.de

Highlight's der letzten Wochen

Ein Herz für die Burg | Adventsmarkt – Nachlese – Dankeschön ...

Unser Adventsmarkt auf der Burg hat in diesem Jahr so viele Besucher angezogen wie noch nie. Wir konnten Besucher aus Nah und Fern gemäß dem diesmaligem Motto „Herzlich-Willkommen“ heißen. Ein Riesendankeschön an die vielen Helfer ohne die der Adventsmarkt nicht möglich wäre. Ein besonderer Dank geht an: Förderverein Schifferstadt e.V., Elbufercamp Dessau-Roßlau, Militärhistorischer Verein, Regionalverband Mittlere Elbe und Umgebung der Gartenfreunde e.V., Freiwillige Feuerwehr Roßlau, Uwe Kürschner und Team für die neuen „Multifunktionsstehtische“, Handwerkerstammtisch für die neue Verkaufshütte, Fam. Elspeter für den Weihnachtsbaum und dessen Transporteure, Puppenbühne Klimt und Wassermann (Stefan Koschitzki), Männerchor Roßlau e.V., Weihnachtsmann und sein Engel, Pfadfinder aus Dessau sowie an die Mitglieder und Freunde des Fördervereins Burg Roßlau e.V. Dank auch an die Händler, Vereine, Gastwirte, Stollenbäcker, Stollenanschneider, Schüler, Musiker, Elektriker und an die Stadtinformation, welche durch ihre Stände, Dienstleistungen, Darbietungen und Aktionen zum Teil schon seit vielen Jahren zum Gelingen beitragen.

„Ein Herz für die Burg“ - mit dieser Aktion möchte der Förderverein Burg Roßlau e.V. Akteure werben. Diese Aktion trägt auch schon Früchte und wird hoffentlich durch „Mein Roßlau“ weiter bekannt. Die Stärkung des Vereins wird in Zukunft auch zunehmend wichtiger, da die in Sanierung befindliche Burg weiter mit Leben gefüllt werden muss. Besonders wenn die Sanierungsmittel der Stadt verbaut sind, warten noch sehr viele Aufgaben auf Handwerker und Helfer bis die Burg zu einem täglich nutzbaren „Bürgerzentrum“ werden kann. Erste Erfolge der Aktion konnten wir bereits verzeichnen. Wir können bereits neue Vereinsmitglieder begrüßen. Es gab zum Adventsmarkt Gespräche mit Roßlauer Handwerkern, die bereit sind zu helfen. Denkbar ist z.B. dass diese Firmen auf ihren Firmenfahrzeugen unseren „Ein Herz für die Burg“ - Butten als Aufkleber anbringen. Übrigens, den Button darf nur ein Mitglied des Fördervereins Burg Roßlau e.V. tragen. Er wird nicht verkauft oder verliehen. Viele Besucher haben uns angesprochen, die gern helfen möchten, aber aus verschiedenen Gründen keine Vereinsmitgliedschaft anstreben. Da wir jede helfende Hand brauchen, wird es eine Liste der „Freunde der Burg“ geben. Darin können wir alle Interessenten erfassen, die regelmäßig über Aktivitäten und Aufgaben informiert werden, bei denen wir Unterstützung benötigen. **Lieber Roßlauer, hab ein Herz für die Burg – komm zu uns! Wir suchen Dich!** Du bist z.B. Unruheständler und hast Lust handwerklich oder gärtnerisch tätig zu sein. Du bist Hobbybuchhalter und hast Lust eine „Burgkasse“ zu betreiben. Du bist geschichtlich interessiert und hast Freude am Entdecken der Geheimnisse, welche die Burg Preis gibt. Du bist IT-Fachmann/-frau und hast Lust die Burg im WWW bekannt zu machen. Du bist kreativ und hast Lust die Burg für Veranstaltungen zu schmücken. Du kannst nähen und hast Freude am Nähen von Kostümen, Fahnen oder Ausstattungstextilien. Du kannst gut backen und andere Leckereien zaubern und möchtest unser Kuchenfrauen unterstützen. Du kannst gut erklären und würdest gern Besuchern die Geheimnisse unserer Burg bei Führungen näher bringen. Du kannst Kinder begeistern und würdest gern ein „Burgkinderprojekt“ ins Leben rufen. Du hast Werkzeug übrig und kannst dies der Ausstattung der Burgwerkstatt überlassen. Du hast einen Taler für die Burgkasse übrig, welcher hilft weitere Bauvorhaben zu verwirklichen. [Gabi Jaquet, Förderverein „Burg Roßlau“ e.V.; Am Schlossgarten 18 b; 06862 Dessau-Roßlau; www.burgrosslau.de]



13.12.13 – Übergabe einer Verkaufsbude Spende des Handwerkerstammtisches an den Burgverein | Foto: C. Heppner



14.12.13 – Adventsmarkt Burg Roßlau ... Herzlich Willkommen ... Haben Sie ein Herz für die Burg | Foto: C. Heppner



14.12.13 – Adventsmarkt RO: Förderverein d. Schifferstadt würdigt 6 Vereine u. Bürger f. herausragende Leistungen bei Organisation u. Durchführung des Schifferfestes | Foto: G. Lichtblau



14.12.13 – Adventsmarkt RO: Schiffernixe Sandra Müller erhält ihren Treuering v. Förderverein Burg Roßlau e.V. | Foto: G. Lichtblau



13.-15.12.13 – Adventsmarkt Burg Roßlau: Dem Vorleser und Märchenerzähler Stefan Koschitzki lauschen | Foto: L. Olbrich



Adventsmarkt RO: Partnerstadt Roudnice wieder dabei; Film ansehen unter: http://www.roudnice.cz/mesto/televize-mis/video/dKSPI_exVmA | Foto: C. Heppner



15.12.13 – Adventsmarkt Burg Roßlau – Sehr gut besuchter Auftritt des Männerchores Roßlau | Foto: C. Heppner



15.12.13 – Adventsmarkt Burg Roßlau | Foto: C. Heppner



15.12.13 – Adventsmarkt Burg Roßlau und seine Wahrzeichen – Der Wassermann wurde wach, genießt das Treiben und kündigt vom Schifferfest im Sommer | Foto: C. Heppner



13.12.13 – Schlagerweihnacht mit Silke & Dirk im Rahmen des Adventsmarktes auf der Burg Roßlau | Foto: L. Olbrich

Valentinstag 14. Februar
Liebe geht durch den Magen.
 Laden Sie Ihre "Liebe" zum romantischen Dinner am 14. Februar zum Valentinstag in den Schloßgarten ein. (Reservierung erwünscht)
 Restaurant "Am Schloßgarten" Inh. Ines Lindau
 Am Schloßgarten 19, 06862 Dessau-Roßlau, Tel.: 034901 84033
 Öffnungszeiten: Di-So 11.30 bis 22 Uhr, Montag Ruhetag

Weihnachten in Blau

Eine Überraschung gab es zur Weihnachtsfeier am 14. Dezember 2013 für die Kinder der D-Jugend von SV Germania 08 Roßlau. Schiffernixe Sandra Müller und Check, Eck-Inhaber Martin Tänzer überreichten den Kindern und beiden Trainern eine Spende in Form von neuen T-Shirts. Obendrauf gab es noch einen Schokoladenweihnachtsmann, der die Zeit bis zum Fest versüßte. Sandra Müller hat hierfür ihre komplette "Antrittsprämie" als Schiffernixe zur Verfügung gestellt. Wir wünschen der D-Jugend von Germania 08 weiterhin viele tolle Erfolge und ein gesundes neues Jahr! [ReDaKo]



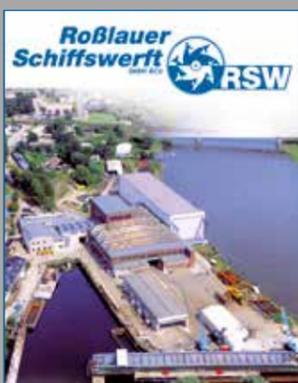
Adventsmarkt Burg Roßlau und der prächtige Weihnachtsbaum von "Oma Ursula" ... DANKE ... | Foto: C. Heppner

Segenswunsch für das neue Jahr ...

Möge das neue Jahr dich mit seinen Geschenken beglücken:
 mit den duftenden Blumen des Frühjahrs,
 der wärmenden Sonne des Sommers,
 der reichen Ernte des Herbstes.
 Der Winter aber schenke dir die Zeit der Stille für deine Seele.



17.12.13 – Übergabe eines Keyboards an die GS Meinsdorf, DANK an Cindy Jonneck aus Friedersdorf | Foto: C. Heppner



Wertstraße 4
 06862 Dessau-Roßlau
 Telefon (034901) 94-0
www.rsw-stahlbau.de
mail@rsw-stahlbau.de

- Schiffs- und Sektionsbau
- Schiffsreparaturen
- Kranbau
- Stahlwasserbau
- Stahl- und Stahlbrückenbau
- Maschinen- und Anlagenbau

SUNNEN APOTHEKE

Axl Holzgräbe

Magdeburger Str. 16
 06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 034901 516-0
 Fax: 034901 516-16

www.apotheke-rosslau.de
info@apotheke-rosslau.de

Weihnachtszeit

Schenken Sie Gesundheit aus der Apotheke!

Wohnen geht!
WG Roßlauer Wohnungsgenossenschaft eG
 Mitschurinstr. 38 • 06862 Roßlau • Tel. (034901) 8 32 30 • Fax (034901) 6 66 51
rosslauer-wg@t-online.de

Häusliche Krankenpflege, Seniorenbetreuung sowie hauswirtschaftliche Dienste

Pflegenote 1,1
Swetlana Dießner 24h
 0172 3132734
 Hauptstraße 128 (Betreutes Wohnen)
 Südstr. 10+43 / Luchstr. 18 Büro: 034901 95157
 06862 Dessau-Roßlau

- Pflegeberatung, Pflegekurse für Angehörige
- Pflege nach KH-Aufenthalt
- **Intensivpflege 24h zu Hause**
- **Betreuung Demenzkranker stdw. zu Hause** (geschultes Personal)
- **Dienstleister in WG (11 Jahre Erfahrung)**
- **Urlaubspflege (Entlastung Angehöriger)**

Geborgenheit, liebevolle Zuwendung, mehr Zeit für Sie!



WTZ Roßlau

Von der Idee ...

- > Motorentechnik
 - > Energiesysteme
 - > **Forschung und Entwicklung**
 - > **Tests, Schadensgutachten**
 - > **Dienstleistungen**
- ... bis zur Anwendungsreife.

WTZ Roßlau gGmbH Mühlenreihe 2A 06862 Dessau-Roßlau
 Tel. 034901 883-0 Fax: 034901 883-120 E-Mail: info@wtz.de
 Ansprechpartner: Günther Gern Geschäftsführer

Wirtschaftskreis Roßlau e.V.

74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen: • Gastronomie und Handel • Handwerk • Vereine • Wirtschaft und Freie Berufe.
 Informieren Sie sich über unsere Arbeit:
 Anschrift: Mühlenreihe 2a 06862 Dessau-Roßlau
 Tel.: 034901 8830
 Ansprechpartner: Hans-Joachim Mau
 Tel.: 0175 8309371
info@wirtschaftskreis-rosslau.de
www.wirtschaftskreis-rosslau.de



Initiator des Projektes Schule – Wirtschaft

Heute: Wanderungen in der Böhmisches Schweiz II

Nach unserer (von oben) recht feuchten Tour durch die Edmundsklamm haben wir uns für den Nachmittag des folgenden Tages eine Wanderung zur Perle der Böhmisches Schweiz, dem Prebischtor (tschechisch: Pravčická brana), vorgenommen. Da ich den steilen Anstieg von der Dreikönigsquelle mit immerhin etwa 300 Höhenmetern auf 1,5 km von einer früheren Wanderung kenne (und fürchte!!), wählen wir den



deutlich weiteren, aber weniger steilen Weg. Mit dem Bus fahren wir von Hrensko nach Mezni Louka (Rainwiese) hinauf. Hier beginnt der 5,5 km lange Gabrielensteig, zunächst als breiter Fahrweg, dann, als die Sandsteinfelswände erreicht werden, aber immer schmaler werdend. Der Verlauf dieser Wände bestimmt unseren Weg. Immer wieder geht es schwindelerregende Felsstürme herum, um dann im darauffolgenden Talschluss zu wenden und die nächste Felsformation zu umrunden. Wir bestaunen wunderliche Felsformen, Überhänge, Höhlen und sehen Riesenblöcke, die eigentlich längst abgestürzt sein müssten und doch noch der Schwerkraft trotzen. Die letzten 500 Meter verlaufen beide Wanderwege gemeinsam. Jetzt geht es steil über Serpentin und Treppen zum „Falkennest“ hinauf, jenem Hotel, das Fürst Edmund von Clary-Aldringen 1881 anstelle eines seit 1826 bestehendem einfachen Wirtshauses zu Füßen des Prebischtors errichten ließ. Bis zum heutigen Tage kann dieses Hotel nur mittels einer eigens dafür errichteten Seilbahn versorgt werden.

Aber nun bestaunen wir das einmalige Naturwunder des Prebischtors. Das imposante Felsgebilde ist die größte natürliche Sandstein-Felsbrücke Europas. Die Toröffnung hat eine Weite von 26,5 Meter und 16 Meter Höhe. Der Torbogen ist bis zu acht Metern breit und drei Meter stark. Das Betreten der Felsenbrücke ist seit 1982 offiziell nicht mehr möglich.

[Klaus Tonndorf; Foto "Prebischtor und Falkennest": Dirk Hofmeister]



Die katholische Herz-Jesu-Kirche
Nachdem um 1540 Roßlau protestantisch geworden war, kamen erst mit der Industrialisierung wieder Katholiken in die Schifferstadt. Besonders ist dabei die Eröffnung des Güterbahnhofs 1877 zu nennen. Am 28. Oktober 1906 wurde die katholische Gemeinde in Roßlau

als Filial von Dessau-Alten mit der Weihe der Kapelle im Hotel „Zum Bären von Anhalt“ in der Hauptstraße gegründet. In der Woche fand in der Kapelle katholischer Schulunterricht statt. 1912 kaufte die Gemeinde einen etwa einen Morgen großen Bauplatz am sogenannten Durchbruch (später Schillerplatz) für 13.000 M zum Bau einer eigenen Kirche. Doch zunächst verhinderte der Erste Weltkrieg die Ausführung der Pläne. Nach dem Kriege verzeichnete die Gemeinde einen großen Zuwachs. Vor allem Eichsfelder und Oberschlesier ziehen an die Elbe, weil sie hier Arbeit finden.

1918 übernahm Heinrich Morsbach die katholische Seelsorge in Roßlau. Er hielt im ganzen Deutschen Reich „Bettelpredigten“ und sammelte Spenden, um am Schillerplatz eine „richtige Kirche“ zu erbauen, die nicht so klein wie die Diasporakirchen in Coswig und Alten wäre. Am 25. Mai 1926 erfolgte der erste Spatenstich für den Bau einer katholischen Volksschule (heute Pfarrhaus) und einen Monat später konnte am 20. Juni 1926 der Grundstein für eine eigene Kirche gelegt werden. Architekt war Karl Freckmann aus Arnberg, und mit der Ausführung war Maurermeister Richard Niegel aus Dessau beauftragt worden.

Bereits am 1. September 1926 konnte die katholische Volksschule den Schulneubau am Schillerplatz beziehen und die „Schulkapelle“ im Bären räumen. Am Ersten Weihnachtsfeiertag 1926 wurde der Kirchenbau in Gottesdienstnutzung genommen, und am 26. Juni 1927 war es endlich so weit. Der Weihbischof von Paderborn, Monsignore Hillebrand, weihte die Kirche dem Heiligsten Herz Jesu.

Am Palmsonntag 1928 erfolgte die Weihe der drei Glocken, von denen am 10. Dezember 1941 zwei konfisziert wurden. Erst 1956 erhielt die Kirche wieder ein volles Geläut, nun sogar mit vier Glocken. Mit der Einweihung der Orgel von der Firma Kühne aus Merseburg war die Herz-Jesu-Kirche komplett. Es ist die einzige neobarocke Kirche Sachsen-Anhalts. Der Kirchturm, von dem das Detail stammt, ist 25 Meter hoch. [Klemens Koschig]

Gratulation dem Gewinner dieser Runde: Edmund Rarek aus Roßlau. Gewinn: Ein Gutschein im Wert von 30 € für Leistungen und Produkte der Salzoase in der Roßlauer Porsestraße 36.



Was zeigt unser aktuelles Roßlauer Detail? Schreiben, mailen oder faxen Sie an „meinRoßlau“. **Einsendeschluss ist der 14. Februar 2014.** Unter allen richtigen Einsendungen wird unter Ausschluss des Rechtsweges ein Gewinner ermittelt. **Preis in dieser Runde: Passend zum Valentinstag >>> Ein Gutschein für eine Kosmetikbehandlung im Wert von 30 € beim Beauty-Salon R. Marquardt in der Dessauer Straße 36.** Der Gewinner wird schriftlich informiert und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Erfolgsmodell „Stammtisch der Vereine“ führt am 22. Februar nach Roudnice

Das Erfolgsmodell unseres „Stammtisches der Vereine“ hier in „mein-Roßlau“ erklären zu wollen, hieße Eulen nach Athen zu tragen, weil ja die Idee der Herausgabe unseres monatlich erscheinenden Blattes selbst auf einem der Stammtische geboren wurde.

Alle Höhepunkte im Leben unserer Stadt Roßlau, Events wie man leider neudeutsch zu sagen pflegt, wären ohne das Mitwirken der Vereine unseres Stammtisches nur noch die Hälfte wert. Gewiss ist der Anteil dieses oder jenes Vereins bei diesem oder jenem Fest geringer oder größer, aber wer betrachtet schon bei einem Blumenbukett nur die einzelnen Blumen.

Beim Weihnachtsmarkt auf der Wasserburg, beim Roßmarkt und beim Schifferfest ist das Miteinander unserer Vereine eigentlich schon wichtigster Teil der Erfolgsgarantie, wobei ich den Anteil eines offenen Stadtsäckels und der Gesonnenheit von Petrus als Wettermacher nicht klein reden möchte.

Haben wir beim Sachsen-Anhalt-Tag mit der Verlegung der Elbe in den Dessauer Stadtpark unser Meisterstück geliefert, so sind es vielmehr die vielen Alltäglichkeiten, die den Wert unseres Stammtisches ausmachen. Da leisten die Schiffer Unterstützung beim Ausbau des Elbufercamps,

da werden Bäume bei den Kleingärtnern gepflanzt, da hilft die Freiwillige Feuerwehr bei fast allen Veranstaltungen weit über ihre Freiwilligkeit hinaus, da sind kurzfristig vereinbarte Auftritte der blau-weißen Spielleute, der Oriental Dance Girls oder der Musikmäuse bei anderen Vereinen fast selbstverständlich.

Über ein weiteres kleines Beispiel, wie die Zusammenarbeit von Vereinen zum gegenseitigen Nutzen entwickelt, sei hier berichtet: Am 22. Februar 2014 wird es zu einem Freundschaftsspiel zwischen den Fußballern des gastgebenden SK Beždekov Roudnice nad Labem und dem SV Germania 08 Roßlau kommen. Für die Germanen ist es nur ein Testspiel innerhalb ihres Wintertrainingslagers, das sie schon das dritte Jahr in Folge in der Partnerstadt absolvieren. Der Städtepartnerschaftsverein, der am Zustandekommen der Trainingslager nicht ganz unbeteiligt war, stellt mit Freude fest, dass sich die Beziehungen zwischen Dessau-Roßlau und Roudnice weiter erfreulich entwickeln. Der Bürgermeister von Roudnice, „Lala“ Urban, übrigens bereits Ehrenmitglied bei Germania 08, wird es sich nicht nehmen lassen, das Spiel offiziell zu eröffnen. „meinRoßlau“ wird berichten. [Klaus Tonndorf]

Dankeschönveranstaltung am 13.01.2014 mit Auszeichnungen für ehrenamtlich Tätige



Wie das alte Landbuch von 1541 vorschreibt lud traditionell die Ortsbürgermeisterin zusammen mit dem Ortschaftsrat Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt am Montag nach Dreikönige zur Dankeschönveranstaltung in das Rathaus Roßlau ein. Nach einer Rückschau des Jahres 2013 durch Ortsbürgermeisterin Christa Müller nahm sie gleich die Gelegenheit wahr, dem Ortschaftsratsmitglied Jörn von der Heydt zu dem verliehenen Unternehmerpreis 2013 zu beglückwünschen und ihm weiterhin viel Erfolg zu wünschen. Der für seine Firma Von der Heydt Service GmbH & Co. KG überreichte



Unternehmerpreis 2013 erfolgte im Rahmen des Neujahrsempfanges der Wirtschaft am 10. Januar 2014. Aber im Mittelpunkt des Abends im Roßlauer Rathaus standen vor allem die 22 Bürger unserer Stadt, die sich im letzten Jahr in ihren Vereinen besonders verdient gemacht haben. Ihnen galt es besonders zu danken und durch die Ortsbürgermeisterin Christa Müller wurde ihnen eine öffentliche Ankerkennung ausgesprochen. Durch ihren unermüdlichen Einsatz und für ihr hervorragendes Engagement in den Vereinen bereichern sie mehr und mehr das gesellschaftliche und kulturelle Leben in unserer Stadt. „Es gibt so viele Dinge, die man nicht mit Geld bezahlt, wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit, einem Danke“. Mit diesen Worten von Léon-Joseph Kardinal Suenens wünsche ich im Namen des Ortschaftsrates ein zuversichtliches erfolgreiches neues Jahr.

Ausgezeichnet wurden folgende Bürger: *Axel Kaczmarek* Roßlauer Schifferverein 1847 e.V. *Bianca Stephan* Roßlauer Karneval Club *Brunhilde Schubert* Regionalverband Mittlere Elbe und Umgebung der Gartenfreunde e.V. *Christel Tonndorf* Städtepartnerschaftsverein Roßlau e.V. *Constanze Jackowski* Freiwillige Feuerwehr *Frank Dreibröd* Blasorchester Roßlau *Frank Leps* Behindertenverband der Stadt Roßlau und Umgebung *Gerhard Eltz* Männerchor Roßlau e.V. *Herbert Hayn* Schlesischer Heimat- und Freundeskreis Roßlau e.V. *Irmtraut Schreiber* Aquaristik und Terraristik e.V. Roßlau *Jan Nauel* ESV Roßlau 1951 e.V. *Jürgen Rockmann* Förderverein Freunde der Biethe Schule e.V. *Karla Thyrolf* Ölmühle e.V. *Karl-Heinz Bock* SV Germania 08 Roßlau *Manuel Nebel* Jugendfeuerwehr Roßlau *Maria Knappe* Spielmannszug Blau-Weiss Roßlau e.V. *Ralph Josten* Schachverein Roßlau e.V. *Roland Schnee* Roßlauer Rudergesellschaft e.V. *Steffen Krüger* TTV Jahn Rosslau 1898 e.V. *Sylvia Gernoth* Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V. *Volker Tüchel* Anglerverein Roßlau 05 e.V. *Waltraud Thielemann* Frauenchor Roßlau e.V. ... Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgten die Dessauer Musikerinnen Annemarie und Hanna Klein (Klavier / Geige). [Silvia Koschig, Ortschaftsrätin]



Beerdigungsinstitut
PETER KOSSACK
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen
Auf Wunsch Hausbesuch
Erledigung der Formalitäten
Eigener Aufbahrungsraum

Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.
Tag und Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- und Feiertagen.

Tel. 034901 8950
Berliner Straße 44
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034903 62996
Wittenberger Straße 53
06869 Coswig (Anhalt)

www.kossackbestattungen.de | kossack.buero@gmx.de

Ihr Stadtwerke-Büro in Roßlau

Unsere Leistungen für Sie:

- Beratung zu allen Produkten und Dienstleistungen
- An-, Ab- und Ummeldungen
- Infos zum Treuebonus und der »stadtwerkcard«
- Energieberatung
- DATEL - Angebote für Internet, Telefon und Kabelfernsehen

Besuchen Sie uns im **Stadtwerke-Büro Roßlau**,
Hauptstraße 140 (Di & Do: 10.00 – 18.00 Uhr).

Kostenfreie Servicenummer: 0800 899 1500 • Web: www.dvr-dessau.de

STADTWERKE DESSAU

Die neuen adidas Skibrillen ID2 pro

ZEIT FÜR IHRE AUGEN
LEUPOLD OPTIK
Roßlau, Hauptstraße 8 • Coswig, Friederikenstraße 13



Alljährlich lobt die „Sachsenberg-Stiftung“ in Verbindung mit der Stadt Dessau-Roßlau den Sachsenberg – Preis aus. Gewürdigt werden Bürger unserer Stadt, die sich in Wirtschaft, Technik oder mit ihrem Lebenswerk besonders für die Gesellschaft verdient gemacht haben. Am 13.12.2013 zeichnete der Vorsitzende der Sachsenberg-Stiftung, Herr Christian Kottmeier, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister, Herrn Klemens Koschig, in würdigem Rahmen im Rathaus Roßlau den Schiffsführer und Historiker Herrn Otto Pötzsch für sein Lebenswerk aus. Wir gratulieren Otto Pötzsch und wünschen ihm vor allem Gesundheit sowie weiteres Wirken zum Wohle aller Bürger. [RSW 1847 e.V. – Der Vorstand]



Also, de Roßlooper schtinkt et jewaltich, un det sojar, bevor et zu schtink'n anfang'n tut. Da horrn nämlich de Schtadträte von Dessau weller mah iwwer unse Keppe wech beschloss'n, det de Biojansanlare in Roßlo jebaut wird. Basta! Darbei horrn mehr als 3000 Roßlooper je j'n den Bau unnerschrim'n. Un d'r Ortschaftsrat horre ooch 'n paar mah „Nee!“ darderzu gesaacht. Det Jas solln se man da herschtelln, wo de ganze Jülle vonne Rindviecher un Schweine un wer weeb noch wat herkommt. Nee, da wird de ganze Sch... in große Tankwar'n jepumpt un denne von Kleen-Kleckersdorf un Trippsdriill dorch de ganze Schtadt Dessau un de ganze Schtadt Roßlo jekarrt. Wat de LKW's darbei for Diesel vabrauch'n un de Luft mit vapest'n interessiert keene Sau niche. Anne Luk'sche Seite von Roßlo jibts nämlich keene Biomasse mehr. Die horrn nich mah jenuch for de eigene Anlare in Dieb'n un Zarbst. Awwer for de Dessauer Schtadträte kannste red'n wie Tellersch A....loch. Die horrn sich de Roßlooper Inwände nuh zweemah anjeheert, horrn darderzu jenickt wie de automatisch'n Weihnachtmäner inne Schaufenst'r un denne de Baujehmijung doch eenfach dorchjwinkt. Awwer wir jehm uff keen'n Fall kleen bei un schtänkern weiter, bis dr Jeschtank von uns ferne bleib'n tut. Det wollt ick noch saren. [Eier Quasskopp]

Glück selbst gemacht ...



Gefangen sein heißt nicht nur Gefangenheit, nicht nur hinter massiven Gitterstäben zu sitzen. Schlimmer ist es, in sich selbst gefangen zu sein. Gefangen in seinen Selbstzweifeln. Ehrlichkeit und Vertrauen können befreien. Vertrauen und Ehrlichkeit! Zwei Säulen, die dich halten und leiten, die dir helfen, das Leben zu leben, dein Leben zu leben. Erst wenn du dir selbst vertraust und zu dir ehrlich bist, kannst du auf andere Menschen zugehen, mit ihnen glücklich leben. Und wenn du glücklich bist mit dir, dann ist vieles einfacher. [Eure Fee; Auszug aus "Einfach Glück"]

Beim Großen Schifferball am 11.01.14



"Nanu, wo sind denn Oberbürgermeister und Nixe?" Mit dieser Vermistenmeldung begann nach dem Einmarsch unser diesjähriger Schifferball. Beide waren noch rechtzeitig mit dem Fahrrad eingetroffen. Mit großer Freude konnten wir ca. 350 Gäste herzlich willkommen heißen. Darunter waren auch befreundete Schiffervereine: "Magdeburger-Elbe-SV"; "SV Freya Möve Breitenhagen" und "SV Pritzerbe". Die NDR-Showband "Papermoon" war ein Glücksgriff, wie von den Gästen immer wieder bestätigt wird. Wer bei diesem Ball nicht dabei war, hat etwas verpasst. Bei Interesse können Fotos vom Ball zum Preis von einem Euro im Museum erworben werden. Ich danke allen, die uns in Vorbereitung und Durchführung des Balls unterstützt haben: Roßlauer Schiffswerft, Industriehafen, Schrott Wetzell, EDEKA Heyer, Dr. Axel Mundo, Spielmanszug BLAU-WEISS Roßlau e.V., Oriental Dance Girls ... Großer Dank gilt besonders meinen Kameraden für die bemerkenswerte Einsatzbereitschaft beim Auf- und Abräumen des Saales. [Gunter Wolf, RSV]

Absolvententreffen Goethe-Gymnasium



Am 27.12.2013 war es wieder einmal soweit: Die Elbe-Rosell-Halle öffnete ihre Türen für die mehr als 2200 Absolventen und Generationen von Lehrern des Goethe-Gymnasiums Roßlau und seiner Vorgängerschule, der EOS Goetheschule. Natürlich waren nicht alle auf einmal erschienen, aber die Veranstaltung mit ca. 250 Personen wie immer gut besucht. Das Organisationsteam um Sabine Gips (Abi 76), Gerhard Eltz (Abi 54) und Bernd Möhring (Abi 81) freute sich über die zahlreichen Besucher, die sich ihrerseits schnell zu Gruppen und Grüppchen der verschiedenen Jahrgänge ordneten. Ganz treue Teilnehmer waren wie üblich die Abiturienten Abi 62 oder Abi 76 (mit OB Klemens Koschig). Die Lehrerschaft mischte sich bunt zusammen aus (jetzt an anderen Schulen) aktiven und pensionierten Goethe-Freunden zu einer illustren Pädagogengruppe. Das junge Volk, die Absolventen der vielleicht letzten 10 Jahre, erschienen erst zu vorgerückter Stunde, aber dafür massiv geballt gleich klassenweise. Der Gesellschaftsabend konnte natürlich nur zum Erfolg geraten, weil Besucher und Veranstalter sich schon jahrelang gegenseitig die Treue halten. Besonderer Dank gilt hier dem Team von Roßlau-Events um Uwe Kürschner, das für das leibliche Wohl in Form gutgefüllter Gläser sorgte und unserem Tradition-DJ Hartman (Frank Wedler) mit Musik aller gewünschten Geschmacksrichtungen. Spätestens bei Ute Freudenberg's Klassiker „Jugendliebe“ wurde es auch auf dem Tanzparkett eng; offenbar erlebten Goethe-Gymnasiasten doch mehr in ihrer Schulzeit als nur Mathe und Deutsch. Der Tradition der 2009 geschlossenen Schule folgend, wird es am nächsten 27.12. wieder eine Absolvententreffen geben. Diesmal sogar ein kleines Jubiläum: 65 Jahre Goethe-Gymnasium Roßlau 1949-2014. P.S. Die Grundschule in der Waldstraße, deren Förderverein die Patenschaft für das Traditionstreffen übernommen hat, lockt in diesem Jahr auch mit vielen interessanten Veranstaltungen. Mein Roßlau wird berichten. [Bernd Möhring]

Vorleser in Roßlauer Seniorenheimen



Als Erzähler und Unterhalter betreut "Der Vorleser" unsere beiden Roßlauer Seniorenheime in Waldstraße und Lukoer Straße. Bereits seit Januar 2012 realisiert Stefan Koschitzki ehrenamtlich diesen Service für die "Ludwig-Lipmann-Bibliothek". Im vergangenen Jahr konnte er die Zuhörerzahlen noch steigern. Ca. 730 Senioren lauschten in den letzten 12 Monaten seinen Geschichten. Inzwischen ist ein enges Band zwischen ihm und unseren ältesten Bürgern entstanden. Nicht zuletzt durch die Herausforderung, welche hierbei durch die besondere Art des Vortrags gegeben ist: man muss laut und sehr deutlich lesen, die Geschichten sollten kurz und unterhaltsam sein; besonders gern werden regionale Anekdoten gehört und auch Erlebnisse, die in der Jugendzeit unserer Senioren angesiedelt sind. Dann blühen sie richtig auf, erinnern sich lebhaft und geben Impulse, die schnell in anregende Gespräche münden. Eine Aufgabe, die Herz und Einfühlungsvermögen erfordert. Doch sie wird belohnt mit Publikumszahlen, von denen mancher Autor nur träumen kann. [ReDaKo]

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

Mitgliedern des FV Schifferstadt Roßlau: Frank Dittrich (31.01.) Philipp Schwarz (10.02.) Otto Pötzsch (19.02.) Evelyn Röber (24.02.) Wolfgang Schmieder (27.02.)

Geschichte von Stadt und Kreis Roßlau



Das Stadtarchiv übernimmt wichtige Unterlagen zur Geschichte von Stadt und Kreis Roßlau. Am 15.01.2014 hat das Stadtarchiv 10 Archivkartons mit Unterlagen übernommen, die sehr bedeutsam für das Verständnis und die Erforschung der Geschichte der ehemaligen Stadt und des bis 1994 existierenden Kreises Roßlau sind. Es handelt sich um Dokumente verschiedenster Art, Fotos, biografisches Material, Plakate, Handzettel und sonstige Druckschriften aus dem Zeitraum 1920er Jahre - 1990, die von der früheren Geschichtskommission bei der SED-Kreisleitung Roßlau gesammelt und aufbewahrt worden sind. Nach 1990 gelangten diese Unterlagen in das Archiv der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin. Dank der Unterstützung des Fördervereins für das Militärgeschichtliche Museum Anhalt e.V. sind diese regional bedeutsamen Unterlagen nun in ihr Ursprungsgebiet zurückgekehrt. In Abstimmung mit dem Stadtarchiv Dessau-Roßlau hatte der Verein bestehende Kontakte zur Stiftung genutzt, um die Abgabe der dort verwahrten Roßlauer Unterlagen an das Stadtarchiv DE-RO zu erreichen und dadurch für die regionale und die Heimatforschung den Zugang zu den Unterlagen zu erleichtern. Mitglieder des Vereins f übernahmen zudem den Transport der Unterlagen von Berlin nach Roßlau. Der Vorsitzende Rainer Augustin übergab die Unterlagen am 15.01.14 offiziell an das Stadtarchiv DE-RO. Dort werden die Unterlagen in den nächsten Monaten bearbeitet und verzeichnet. Danach stehen sie für die öffentliche Benutzung zur Verfügung. [R. Augustin, Foto Stadtarchiv DE-RO]

Ex-Rohr
GALE Rohr- u. Städtereinigungs GmbH
Tag und Nacht
Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc.
Fettabscheidereinigung, Kanalfernsehen
Tel.: 034901 949912
Fax: 034901 949915
Hauptstraße 67b
06862 Dessau-Roßlau

Kleinanzeigen
Schlüsseldienst Peter Hahne
Notdienst Roßlau: 034901 85441
TREUE-Button zum 23. Roßlauer Heimat- und Schifferfest
2,50 €
Ab sofort im Handel.

Impressum
Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.; Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 Dessau-Roßlau; Tel.: 034901 6521-7 FAX: 6521-8; www.fv-schifferstadt-rosslau.de; info@fv-schifferstadt-rosslau.de
Grafik & Layout: Christel Heppner (Kontakt wie FV)
Zeitung online: www.mein-rosslau.de
Inhaltlich verantwortlich: Ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge & Leserbriefe sowie die Werber selbst. Die Inhalte müssen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages.
Annahme- und Annoncenschluss: ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats.
Verteilung: möglichst am letzten Freitag des Vormonats
Ihre Meinung ist uns wichtig! Schreiben Sie uns.
Spendenkonto für das Heimat- und Schifferfest: Kontoinhaber: FV der Schifferstadt Roßlau e.V. | Stadtparkasse Dessau (Konto: 30 153 877 BLZ: 800 535 72)

Roßlauer Bauelemente
Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von
• Wintergärten • Fenster • Türen
• Jalousien • Vordächer • Tore • Markisen
Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de

Gutes Dachhandwerk ist Ehrensache.
Dachdeckermeisterbetrieb
S&S Baudienstleistungen
Mühlenstr. 40, 06862 Dessau-Roßlau
Telefon: 034901 52501
BRAAS SYSTEMPARTNER

design in einklang mit natur und preis
nextline
KÜCHEN DESIGN DESSAU
Kochschule
Buchung unter: 0172 / 98 06 214
www.kuechen-design-dessau.de
Johannisstr. 15 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 2206502

Zimmerei Lutz Söber
Meisterbetrieb
Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Treppen, Carports, Innen- u. Trockenbau
Mühlenstraße 30 | 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 86634
Fax 034901 52158
Mobil 01578 6769477
lutzsoesser@t-online.de

SANITÄR HEIZUNG KLIMA
Frank Hörnicke
Jeber-Bergfrieden • Rotdomstraße 20 • 06868 Coswig (Anhalt)
Tel.: 034907 208-53
Fax: 034907 208-54
Funk: 0171 8143265
E-Mail: HS-Hoernicke@t-online.de